

Niedersächsische  
**Bingo-Umweltstiftung**



# 2012

## JAHRESBERICHT

## Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	3
<b>Projektförderung</b>	
Fördergrundsätze .....	5
Umwelt: Projektbeispiele .....	6
Entwicklungszusammenarbeit: Projektbeispiele .....	14
Denkmalpflege: Projektbeispiele .....	18
<b>Geschäftsjahr 2012</b>	
Das Geschäftsjahr 2012 .....	22
Förderbereich Umwelt .....	24
Förderbereich Entwicklungszusammenarbeit .....	25
Förderbereich Denkmalpflege .....	25
Bilanzkennzahlen 2012 .....	26
<b>Ausblick und Strategie</b>	
Öffentlichkeitsarbeit .....	28
Eigenprojekte und Initiativen .....	30
Jubiläum und Leitbild .....	31
<b>Organisation</b>	
Die Organe und ihre Mitglieder .....	32
<b>Projektliste</b>	
2012 geförderte Projekte .....	36

### Impressum

Herausgeber und Redaktion: Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung,  
Berliner Allee 9–11, 30175 Hannover

Layout: digiscreen, Herwig Baak, [www.digiscreen.de](http://www.digiscreen.de)

Bilder: Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung, Projektträger, Fotolia.de,  
Titelbild: Jörg Bernhard Klemmer, Seite 8: (Tomatenmix) Ingrid Ohlendorf,  
Seite 12: (Bienen im Kasten) Marianne Rohde, Honigbiene auf Krokus 4 aus:  
WikimediaCommons; Autor: Leibniz2610

Druck: die UmweltDruckerei GmbH, Hannover / Auflage: 1.000

Papier: Circlegloss Premium White (ausgezeichnet mit der Euroblume)



## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Projektträger,

Ihnen und Ihrem persönlichem Einsatz gilt unser besonderer Dank! Mehr als 350 Projekte mit einem Volumen von über 5,8 Mio. € konnten wir im letzten Jahr fördern. So wurde 2012 zu einem Rekordjahr für nachhaltige und hochwertige Maßnahmen. Ohne das Engagement aller Beteiligten wäre dies nicht möglich gewesen. Auch in diesem Jahr verfügt die Stiftung über ausreichend Mittel, um Ihre Umwelt- und Naturschutzprojekte zu unterstützen.

Unser neugestalteter Jahresbericht soll Ihnen Anregungen geben. Wir hoffen auch in 2013 auf Ihre Ideen und auf Ihren ehrenamtlichen Einsatz, damit Natur- und Artenschutz, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Denkmalpflege, sowie Projekte zur Verbesserung der Lebensgrundlagen in den Südländern wieder umfangreich gefördert werden können.

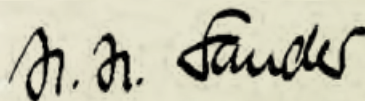
2014 feiern wir 25 Jahre Umweltstiftung in Niedersachsen. Hierfür starten wir bereits in diesem Jahr unser Jubiläumsprojekt, es hat die Streuobstwiese als zentrales Thema. Wir wollen in ganz Niedersachsen alte Streuobstwiesen schützen, neue anlegen, auf die ökologische Bewirtschaftung achten und somit einen wesentlichen Beitrag für den Artenschutz in unserer Heimat leisten.

**Bitte unterstützen Sie uns tatkräftig!  
Wir freuen uns auf Ihr Engagement!**

Ihre



Ihr



Anne Zachow



Hans-Heinrich Sander





”

*Mit vielen Projekten kann es gemeinsam  
gelingen, unsere Natur zu erhalten und  
Menschen für die Vielfalt auf unserer  
Erde zu begeistern.“*

Dr. Britta Habbe, LjN





## Fördergrundsätze

Neben der Förderung von Projekten zugunsten des Umwelt- und Naturschutzes unterstützt die Stiftung auch Projekte in den Bereichen Entwicklungszusammenarbeit und Denkmalpflege. Außerdem verwaltet die Stiftung den als Sondervermögen geführten Emsfonds, der zweckgebunden zur Verbesserung der ökologischen Gesamtsituation im Ems-Dollart Gebiet eingesetzt wird.

Es können nur Projekte in Niedersachsen gefördert werden bzw. im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit Vorhaben in Entwicklungsländern. Der Antragssteller muss dabei seinen Sitz in Niedersachsen haben. Antragsberechtigt sind gemeinnützige juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts.

Die Stiftung legt bei der Projektförderung großen Wert auf Nachhaltigkeit, ehrenamtliches Engagement und praktische Naturschutzmaßnahmen. Darüber hinaus ist die direkte Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an den Projekten erwünscht. Dies gilt insbesondere für Umweltbildungsprojekte.





## Förderbereich Umwelt

Dieser Förderbereich umfasst sowohl den praktischen Naturschutz als auch Umweltbildungsmaßnahmen. Praktische Naturschutzprojekte sind unter anderem die Anlage neuer sowie die ökologische Aufwertung bestehender Biotope oder die Schaffung von Lebensräumen für seltene oder gefährdete Arten. Die geförderten Vorhaben sollen insbesondere dem Schutz von niedersachsen- oder bundesweit bedrohten Tier- und Pflanzenarten zu Gute kommen. Darüber hinaus werden Projekte der Umweltbildung gefördert, vor allem für Kinder und Jugendliche.

### Schwerpunkte

Seit 2011 gelten im Bereich Umwelt fünf besondere Förderschwerpunkte. Die **kleinräumige Biotopvernetzung bzw. die Schaffung von Biotopverbänden** sichert die Lebensgrundlage vieler heimischer Tier- und Pflanzenarten. **Kleingewässer** stellen einen wertvollen Lebensraum für viele direkt und indirekt ans Wasser gebundene Arten dar, insbesondere für Amphibien. **Streuobstwiesen** tragen bei richtiger Umsetzung erheblich zur ökologischen Aufwertung von Bodenflächen bei. Durch **Grüne Inseln im Siedlungsraum** lassen sich auch in dicht besiedelten Gebieten Naturschutzmaßnahmen realisieren. **Praktischer Naturschutz an Bildungseinrichtungen** verbindet ökologische Aufwertungsmaßnahmen mit praktischer Umweltbildung.

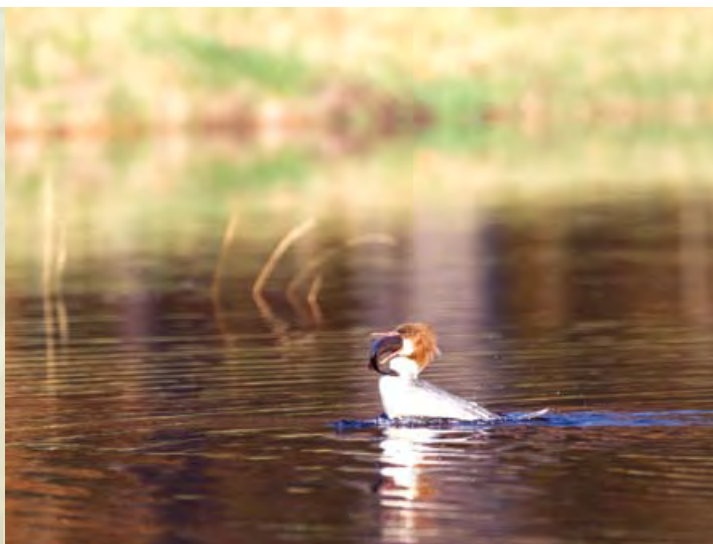
## Harzer Rotes Höhenvieh

Der Verein zur Erhaltung des Harzer Roten Höhenviehs e.V. sorgt für die Beweidung von 25 Hektar Weideflächen in den Seitentälern rund um den Ort Wieda im Landkreis Osterode. Dafür werden Rinder der Rasse „Harzer Rotes Höhenvieh“ eingesetzt – eine der ältesten und ursprünglichsten Nutztierassen in Deutschland, die mittlerweile vom Aussterben bedroht ist. Durch die Beweidung bleiben die blumenreichen Montanwiesen, die den Status eines gesetzlich geschützten Biotopes haben, langfristig erhalten. Die Stiftung hilft dem Verein bei der Erneuerung der Umzäunung der Flächen.



## Holmer Teiche

Die Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide hat für 30 Jahre die Holmer Teiche im Landkreis Harburg gepachtet. Dabei handelt es sich um eine alte Karpfenzuchtanlage, die über 100 Jahre extensiv bewirtschaftet worden ist. So hat sich ein einzigartiger Gewässerlebensraum entwickeln können. Aus wirtschaftlichen Gründen wurde jedoch die Nutzung eingestellt. Der Projektträger arbeitet nun daran, den hochwertigen ökologischen Zustand langfristig zu erhalten und durch ökologische Aufwertungen, wie z.B. Entschlammung der Teiche und die Entfernung von unerwünschtem Aufwuchs, noch weiter zu verbessern. Dieses einzigartige Artenschutzprojekt wurde bereits 2010 durch die Stiftung gefördert.







### Fledermaus-Horchbox

Auf der „Insel“ nahe der Stader Innenstadt hat die Lions-Stiftung Stade eine Fledermaus-Horchbox in Form eines stationären Fledermausdetektors errichtet. Der Detektor ist als Sonderkonstruktion in eine alte Parkschein-Säule eingebaut worden, unmittelbar am Ufer der Insel, so dass die über dem Wasser jagenden Tiere erfasst werden können. Über ein Mikrofon werden die von den Fledermäusen ausgesandten Laute aufgenommen und durch den Detektor in hörbare Frequenzen umgewandelt.



### Erhaltung der Biodiversität von Nutzpflanzen

Die BUND Kreisgruppe Salzgitter hat in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt (VEN) eine Pflanzenbörse mit alten Nutzpflanzen in Salzgitter durchgeführt. Besucher konnten so auf den Verlust der Sorten- und Artenvielfalt aufmerksam gemacht werden. Um die Biodiversität der Nutzpflanzen zu fördern, wurden alte, regionale Sorten an private Hobbygärtner abgegeben. Da die bedrohten Sorten nicht in den Handel gebracht werden dürfen, liegt die Erhaltung der alten, regionalen Sorten fast ausschließlich in den Händen engagierter Privatleute, Forschungseinrichtungen und Vereine.





## Streuobstwiesen - Projekte im Landkreis Aurich

Im Landkreis Aurich hat die dortige Jägerschaftsgruppe acht Streuobstwiesen in verschiedenen Gemeinden in ehrenamtlicher Arbeit angelegt. Dabei kamen größtenteils alte regionale Kulturobstsorten zum Einsatz. Der Projektträger hat dabei eng mit dem Ökowerk Emden und dem BUND Landesverband Niedersachsen zusammengearbeitet und sich fachkundige Hinweise geholt, unter anderem bezüglich der Pflanzabstände und der Obstsorten. Auf den Flächen sollen weiterhin artenreiche Wildblumenwiesen entstehen, die das hochwertige Biotop Streuobstwiese zu einem Lebensraum für viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten werden lässt.



## Hereinspaziert – Landfrauen öffnen ihre Dörfer und Gärten

Der Niedersächsische Landfrauenverband Hannover veranstaltet gemeinsam mit dem Landfrauenverband Weser-Ems einen Aktionstag, an dem sowohl Privatgärten als auch öffentliche Gärten und Plätze in vielen Dörfern Niedersachsens für Besucher geöffnet werden. In die Aktion können darüber hinaus auch Friedhöfe, Teichanlagen oder besondere Baumbestände einbezogen werden. Dabei werden Führungen unter Leitung von Landfrauen angeboten. Diese schöne Möglichkeit Bauergärten zu besuchen, die normalerweise für Besucher geschlossen sind, hält die Stiftung für unterstützenswert.







”

*Mit der Bingo-Umweltstiftung lassen sich dank einfacher, unkomplizierter Antragstellung und Abwicklung komplexe Projekte praxisorientiert durchführen.“*

Mathias Zimmermann,  
Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide



## Storchenturm in Lehrte

Mit Hilfe der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung hat der NABU Burgdorf Lehrte Uetze in der Stadt Lehrte eine Nisthilfe für den Weißstorch (Rote Liste 2) errichtet. Rund um die Stadt Lehrte existieren zahlreiche extensiv geführte Grünflächen für die Rinder- und Pferdehaltung, so dass ausreichend Nahrungsflächen zur Verfügung stehen. Der Weißstorch hat sich daher bereits in den umliegenden Dörfern der Stadt Lehrte erfolgreich angesiedelt. Die Weißstorchnisthilfe soll nun eine Ausbreitung der Population ermöglichen.



## Sicherung, Erhaltung und Ergänzung einer historischen Obstbaumallee

Durch die Stadt Freren wurde eine historische Obstbaumallee mit 114 Bäumen instand gesetzt. Nach einer detaillierten Begutachtung sowie Sortenidentifikation wurden umfangreiche Sicherungs-, Erhaltungs- und Ergänzungsmaßnahmen durchgeführt, um den Bestand auch künftig zu sichern. Gerade in landwirtschaftlich intensiv genutzten Gegenden vernetzen Alleen wertvolle natürliche Lebensräume und sind selbst Nistplatz, Rastplatz und Nahrungsspender für viele Tiere. Sowohl die Biotopvernetzung als auch der Erhalt der Streuobstwiesen stellen zwei Förderschwerpunkte der Stiftung dar, die sich in diesem Projekt sehr gut ergänzen.







### Dachvolk-Bienen und Imker Umweltbildung und Naturschutz in der Stadt

Die Jugendorganisation JANUN e.V. hat in Hannover auf dem Flachdach der Wasser- und Schifffahrtsdirektion am Waterloo-Platz zwei Bienenvölker aufgestellt. In die anstehenden Aufgaben innerhalb eines Bienenjahres werden Kinder und Jugendliche aktiv mit einbezogen. Sie stellen Honig her, vermarkten diesen, produzieren Honigkerzen und setzen sich aktiv mit dem Lebensraum der Honigbiene und dem Thema Stadtökologie auseinander. Das Projekt wird dauerhaft und regelmäßig vom Vorsitzenden des Imkervereins Langenhagen betreut.



### Leih mir eine Honigbiene

An der Emil-Berliner-Schule in Hannover-Stöcken gibt es seit zwei Jahren eine eigene Schulimkerei. Der betreuende Lehrer und Schulleiter möchte andere Schulen von der Bienenhaltung begeistern und stellt ihnen dazu für eine kurze Zeit einen Bienen-Beobachtungskasten zur Verfügung. Dieser wird in den jeweiligen Gast-Klassenraum gestellt, so dass Grundschul Kinder die Entwicklung eines Bienenvolkes jeden Schultag beobachten können. Derartige Erlebnisse sind herausragend in der Umweltbildung und verleihen den Kindern einen nachhaltigen Eindruck über das Leben der Honigbienen.





## Streuobstwiesen in Niedersachsen

Der BUND Niedersachsen e.V. richtet ein landesweites Kataster ein, in dem alle Streuobstwiesen in Niedersachsen erfasst werden. Streuobstwiesen gehören zu den gefährdetsten und artenreichsten Biotoptypen Mitteleuropas, so dass deren Anlage, Erhalt und Entwicklung zu einem Förderschwerpunkt der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung ausgewählt worden ist. Die Ergebnisse der Erfassung können umfassend im Internet nachgelesen werden. Insgesamt sollen Menschen für die Unterstützung und Mitwirkung an der Erhaltung und der Neubegründung von Obstwiesen gewonnen werden.



## Kinder und Jugendliche sind den Wölfen auf der Spur

Die Landesjägerschaft Niedersachsen (LJN) e.V. vermittelt die „Rückkehr der Wölfe“ als besonderes Aufklärungsthema im Bereich der Umweltbildung. Mit dem Projekt soll die Akzeptanz für die Rückkehr der Wölfe in Niedersachsen gesteigert und das Thema „Wolf“ langfristig im Bildungsangebot von Schulen und Kindertagesstätten verankert werden. Die pädagogische Qualität ist durch eine wissenschaftliche Begleitung der Leuphana Universität sicher gestellt. Außerdem wurden im Rahmen des Projektes 25 Fotofallen installiert, um so zusätzliches authentisches Anschauungsmaterial zu gewinnen.





## Förderbereich Entwicklungszusammenarbeit

Die Stiftung unterstützt das Engagement von Kirchen, Kommunen und gemeinnützigen Organisationen, die sich im Rahmen ihrer entwicklungspolitischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit mit Ländern des globalen Südens auseinandersetzen oder auch Vorort mit praktischen Projekten aktiv sind.

### Schwerpunkte

Die räumlichen Schwerpunkte der Projekte in den Entwicklungsländern orientieren sich an der Bedürftigkeit der Länder und der Aktivität niedersächsischer Organisationen und Kommunen in den jeweiligen Ländern. Auch die ehemaligen deutschen Kolonialgebiete stellen einen Schwerpunkt der Förderung dar.

Die Projekte in den sogenannten Entwicklungsländern betreffen vor allem die Schwerpunkte **Ernährungssicherheit** sowie **Erhalt von natürlichen Ressourcen** und **Artenvielfalt, Klimaschutz und Energie** und **Verbesserung des Lebensstandards in ländlichen Räumen**.

In Niedersachsen fördert die Stiftung Maßnahmen der **Entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit**, vornehmlich im Sinne einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE).





## Jugendbegegnung Democracy in Motion

Proterra Project Cooperation e.V., Hannover

In Workshops, Kunst-, Theater- und Musikaktionen drücken junge Menschen aus dem Nahen Osten, Südeuropa und Niedersachsen ihre Wünsche an demokratischen Entwicklungen aus, die in ihren Heimatländern umgesetzt werden sollen. Die Beteiligten werden ermutigt, das Niveau ihrer politischen Partizipation zu steigern. Ein zwischen den beteiligten Organisationen aufgebautes Netzwerk unterstützt sie dabei.



## Veranstaltung Elfenbeinküste: Ein Land im Aufwind

Verein der Ivorer von Hannover und Umgebung

Während eines Kultur- und Sporttages stellte sich die ivorische Gemeinde Hannovers vor. Das niederschwellige Angebot machte sich des gemeinsamen Interesses Menschen unterschiedlicher Herkunft an Sport und Unterhaltung zu Nutze. So ergaben sich Einblicke in die Kultur der Elfenbeinküste, ihre gesellschaftlichen Entwicklung und der Bedeutung von Migration.



„*Es freut uns, dass die Stiftung nicht nur das Wohlergehen „unserer Umwelt“ berücksichtigt, sondern auch den Anforderungen unserer Südpartner auf eine „gesunde Umwelt“ gerecht zu werden versucht.“*

Anne Leineweber, Amistad con Nicaragua



## Regenwassersammeltank für den Iambi Kindergarten, Tansania

**Straßenkinder Tansania e.V., Südergellersen**

Am Iambi Kindergarten in Tansania, der von Waisen und Halbwaisen bewohnt wird, ist eine Regenwassersammelanlage mit einem Fassungsvermögen von 20.000 Liter erstellt worden. Dieses Reservoir hilft, um die Wasserversorgung in den beiden Trockenzeiten sicherzustellen. In der großen Trockenzeit, von Juni bis September, ist die Einrichtung freilich auch zusätzlich auf externe Versorgung angewiesen. Jedoch ist auch in dieser Phase die Abhängigkeit stark reduziert und die Kinder bekommen Wasser gleichbleibender Qualität.



## Agroforstsysteme, Umweltkommunikation im Nationalpark

**Gesellschaft zur Förderung von Solidarität und  
Partnerschaft e.V., Göttingen**

In der Pufferzone des Nationalparks Patuca, Honduras, werden 170 Familien alternative Einkommensmöglichkeiten in Form nachhaltiger Waldnutzungskonzepte geboten. Der Anbau von Nutzpflanzen erfolgt integriert innerhalb des Waldes. Kombiniert mit Maßnahmen der Umweltbildung wird die Entwaldung reduziert. Damit werden Hänge gefestigt und die Grundwasserspeicherung gesteigert.





## Bienenzucht als Instrument gegen die Verwüstung von Agrarflächen durch Elefanten

benefiz e.V., Hannover

Entlang der landwirtschaftlich genutzten Flächen des tansanischen Dorfes Doma werden Bienenkörbe aufgestellt, um das Durchziehen von Elefantenherden und die daraus resultierende Verwüstung zu verhindern. Zwei Bauerngenossenschaften profitieren nun von reduzierten Ernteverlusten und einem Zusatzeinkommen aus der Honigproduktion, ohne dass die Elefanten Schaden nehmen.



## Infrastrukturverbesserung in Station Hill, Südafrika

Fördervereinigung des Rotary-Clubs Cloppenburg-Quackenbrück e.V.

In der von sehr einkommensschwachen Haushalten bewohnten Siedlung Station Hill in Port Alfred werden die örtliche Schule erweitert, die Leistungsfähigkeit der vorhandenen Krankenstation gesteigert und eine Regenrückhaltung an 200 Wohnhäusern installiert. Ein aus 25 Bewohnern bestehender Freiwilligenrat wird gemeinsam mit Stadtverwaltung, Projektträger und der Stenden University die Nachhaltigkeit des Projektes überwachen und bei Mängeln entsprechende Forderungen formulieren.





## Förderbereich Denkmalpflege

Den Erhalt des kulturellen Erbes und die damit verbundene Identität und Landschaftsprägung unterstützt die Stiftung im Rahmen des Förderbereichs Denkmalpflege. Neben Baudenkmalen sind auch Bodendenkmale, bewegliche Denkmale und Gartendenkmale Gegenstand der Förderung. Voraussetzungen sind das öffentliche Interesse an der Erhaltung und der öffentliche Zugang zum Denkmal. Die Förderobergrenze von in der Regel 20.000 € pro Projektantrag kann bei Projekten mit einer über Niedersachsen hinausgehenden Bedeutung auf bis zu 50.000 € angehoben werden.

### Schwerpunkte

Insbesondere unterstützt die Stiftung Maßnahmen, die einen Zusammenhang mit dem Umwelt- und Naturschutz herstellen. Das kann der Fall sein, wenn die historische Nutzung einen Bezug zum Umgang mit natürlichen Ressourcen aufweist (z.B. Windmühlen und Gewässerbauten). Auch sind Denkmale gemeint, deren neue Nutzung einen nachhaltigen Umgang mit der Natur vermittelt (Museen, Ausstellungs- und Veranstaltungsräume). Gleichfalls können Denkmale so hergerichtet werden, dass Lebensräume für Flora und Fauna geschaffen werden (Nistmöglichkeiten, Wuchsstandorte von seltenen Flechten und Moosen).



## Ein Denkmal erwacht zum Leben

In Karoxbostel, Landkreis Harburg, gründete sich ein Verein und konnte innerhalb kürzester Zeit über 350 begeisterte Mitglieder gewinnen. Mit Unterstützung lokaler Handwerksbetrieben, Technikern und Politikern soll das Gebäude-Ensemble der Wassermühle Karoxbostel aus dem 19. Jahrhundert umfangreich saniert werden. Die geförderte Dachsanierung ist der erste Schritt, um eine spätere Nutzung als außerschulischen Lernstandort zu gewährleisten.



## Ein niedersächsisches Weltkulturerbe wird erlebbar

Der Verein der Freunde und Förderer des Weltkulturerbes Fagus Werk e.V. richtet in der ehemaligen Tischlerei der Fagus-Werk ein Besucherzentrum für das UNESCO-Weltkulturerbe ein. Die Fagus-Werke sind zwischen den Jahren 1911 und 1925 unter architektonischer Leitung des Architekten Walter Gropius (1883 - 1969) entstanden. Es war seine erste bedeutende architektonische Arbeit. Hier wird nicht nur die Geschichte des Werkes als innovative Stätte industrieller Produktion vorgestellt, in der für die damalige Zeit sehr gute Arbeitsbedingungen herrschten, sondern auch die Bauweise, die den Beginn des Bauhausstils bzw. der Neuen Sachlichkeit darstellt und damit richtungsweisend für die moderne Architektur war.







”

*Das unbürokratische Engagement der Stiftung  
in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen  
Denkmalbehörden ist richtig und notwendig.“*

Dr. Thomas Kellermann,  
Nds. Landesamt für Denkmalpflege



## Lokales Engagement ermöglicht Zeitreise ins historische bäuerliche Leben

Der 1594 errichtete und fast vollständig original erhaltene Brunottesche Hof in Rheden stellt eine Ausnahmereise dar, weshalb das Interesse an einer erhaltenden Sanierung und wissenschaftlichen Begleitung groß ist. Nach einer bauhistorischen Untersuchung und statischen Berechnungen, wurden Schritt für Schritt die Fundamente, das Fachwerk und das Dach saniert. Die Vereinsmitglieder bringen ihr Fachwissen und ihr handwerkliches Geschick dabei selber sehr stark ein.



## Ein Denkmal als Symbol des Lebens von Mensch und Tier

Für den auf einer Düne gelegenen Wasserturm wird mit viel Engagement der Vereinsmitglieder eine Museumsnutzung konzipiert. Das Museum soll sowohl die auf einer Insel erschwerte Trinkwassergewinnung behandeln, als auch den Umgang mit der Ressource Wasser sowie Auswirkungen der Klimaveränderung. Zusätzlich wird das Mauerwerk mit Fenstern, Türen und Außentreppe saniert und die in der Vergangenheit entfernte Signallaterne am Turmkopf neu erstellt. Besonderes Augenmerk wird darauf gelegt, am Turmkopf Nisthilfen für Mauersegler anzubringen und für die umgebende Dünenlandschaft ein Erhaltungs- und Pflegekonzept zu entwickeln.





”

*Die Bingo-Stiftung arbeitet mit einem jungen und kompetenten Team, bei dem nicht Formalismus sondern der Stiftungszweck im Vordergrund steht.“*

Petra Israel, AG Eulenschutz Stewweder Berg e.V.

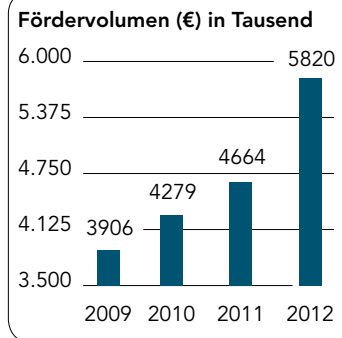


## Das Geschäftsjahr 2012

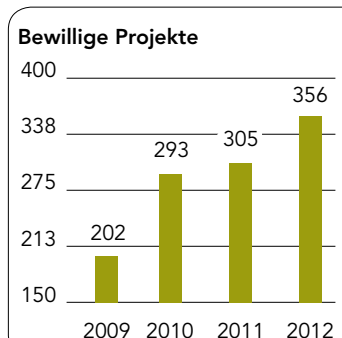
Das Jahr 2012 ist das erfolgreichste Jahr der Stiftung seit der 2009 erfolgten Neustrukturierung. Mit 349 bewilligten Projekten in den drei Förderbereichen Umwelt, Entwicklungszusammenarbeit und Denkmalpflege konnten 44 Projekte mehr unterstützt werden als im Vorjahr. Auch an Hand der Fördermittel lässt sich der Erfolg ablesen. Um mehr als 1 Million Euro steigerte sich die Bewilligungssumme. So konnte der Grundsatz der Stiftung, eine Vielzahl von kleinen und mittelgroßen Projekten zu unterstützen, noch besser als in den Vorjahren erfüllt werden.

Die Mittel im Förderbereich der Entwicklungszusammenarbeit sind per Gesetz auf max. 20% der zur Verfügung gestellten Gesamtmittel gedeckelt. So mussten 230.000 € für bewilligte Projekte auf neue Rechnung vorgetragen werden. Mit weiteren 137.700 € wurden im Rahmen des Emsfonds sieben Projekte im Einzugsgebiet der Ems unterstützt, die zur Förderung der Artenvielfalt beitragen und Lebensräume verbessern.

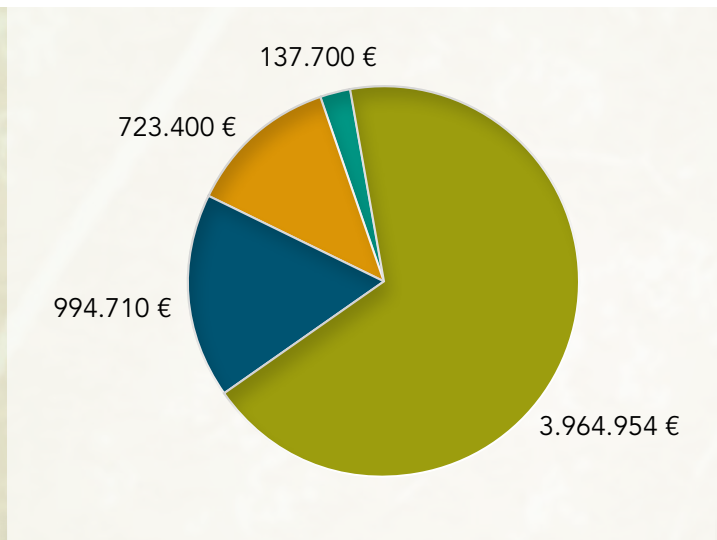
Die im Jahr 2012 geförderten Projekte umfassen einen Gesamtwert von 22,7 Millionen €, d.h. die zur Verfügung gestellten Mittel stehen in einem Verhältnis von 1 zu 3,9 (im Vorjahr 1 zu 3,6) zu den Gesamtinvestitionen. Die unbaren Eigenleistungen der Projektträger sind jeweils enthalten. Seit 2009 konnten damit insgesamt 1.156 Projekte mit über 18,6 Mio. € unterstützt werden. Das Gesamtvolumen der geförderten Projekte beläuft sich auf 80,4 Mio. €, so dass sich hier sogar ein Faktor von 4,3 für die Vierjahresperiode ergibt.



Bewilligte Fördermittel aller Förderbereiche inkl. des Sondervermögens Emsfonds



Bewilligte Projekte aller Förderbereiche inkl. des Sondervermögens Emsfonds



- Umwelt- und Naturschutz
- Entwicklungszusammenarbeit
- Denkmalpflege
- Emsfonds

Bewilligte Fördermittel in den einzelnen Förderbereichen und dem Sondervermögen Emsfonds im Jahr 2012



## Förderbereich Umwelt- und Naturschutz

Ohne Berücksichtigung des Freiwilligen Ökologischen Jahres in Höhe von 400.000 €, sind fast 60 % der im Förderbereich Umwelt bewilligten Mittel für praktische Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen bereitgestellt worden.

Diese Maßnahmen umfassen die Schaffung von Lebensräumen, wie z.B. die Anlage von Gehölzen und Kleingewässern, die ökologische Aufwertung von Außengeländen bei Bildungseinrichtungen sowie den Bau von Nisthilfen und Insektenhotels.

Mehr als 40 % der eingesetzten Mittel kamen der Umweltbildung zu Gute. Unter den typischen Umweltbildungsmaßnahmen finden sich die Erstellung von Ausstellungen und Lehrpfaden sowie die Durchführung von Bildungseinheiten oder Exkursionen.

Die Integration der Themen Umwelt- bzw. Ressourcenschutz und Umweltbildung in die beiden Förderbereiche Denkmalpflege und Entwicklungszusammenarbeit ist im Jahr 2012 fortgesetzt worden. Jedes vierte geförderte Projekt im Förderbereich Denkmalpflege weist einen Bezug zum Umwelt- und Naturschutz auf. Im Förderbereich Entwicklungszusammenarbeit sind in Zweifünftel der Projekte Bezüge zur Umweltbildung bzw. zum Umwelt- und Naturschutz zu finden. Diese reichen von einem Kompostierungsschaubetrieb in Zentralafrika, über die Etablierung von Agroforstwirtschaft als verträgliche Nutzungsform der natürlichen Ressourcen in Mittelamerika bis hin zu Seminaren zum Bau von Kleinwindkraftanlagen sowie Aktionen in Niedersachsen zum reflektierten Konsum.

Weltregion	Zahl der Förderprojekte
Afrika	19
Lateinamerika	10
Asien	3
Osteuropa	--

Zahl der Förderprojekte nach Weltregion im Förderbereich Entwicklungszusammenarbeit.



## Förderbereich Entwicklungszusammenarbeit

Die zu Zwecken der Entwicklungszusammenarbeit bewilligten Mittel bewegen sich genau wie im Vorjahr um eine Million Euro. Auch die Zahl der geförderten Projekte blieb mit 58 stabil. Mit 57 % der Fördermittel wurden Projekte in den Entwicklungsländern unterstützt. 40 % der Fördermittel wurden für die entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit und die Bildung für Nachhaltige Entwicklung in Niedersachsen aufgewandt (Ausstellungen, Bildungsangebote, Jugendinitiativen und partizipatives Lernen). Der verbleibende Teil diente der Förderung des Kulturaustausches und der Steigerung von interkultureller Toleranz.



## Förderbereich Denkmalpflege

Für den erst 2009 eingerichteten Förderbereich Denkmalpflege ist im Vergleich zu den Vorjahren eine Verdoppelung des Antragsvolumens auf 1 Million Euro zu verzeichnen. Davon konnten mehr als 70 % bewilligt werden. Damit hat sich auch das Bewilligungsvolumen verdoppelt. Es ist überaus erfreulich, dass mit 39 geförderten Projekten ein sehr gutes Ergebnis erreicht werden konnte. Offenbar brauchte es Zeit, bis der Förderbereich im Land Niedersachsen ausreichend Bekanntheit erlangen konnte. Dennoch ist das Ziel noch nicht erreicht, etwa 10 % der jährlich zur Verfügung stehenden Mittel dem Förderbereich Denkmalpflege zukommen zu lassen.



## Bilanzkennzahlen 2012

### Vermögenslage

	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
	TEUR	TEUR	TEUR
<b>VERMÖGEN</b>			
Sachanlagen	41	41	1.892
Finanzanlagen	7.394	9.307	10.807
Finanzanlagen Emsfonds	3.313	4.226	4.835
<b>Anlagevermögen</b>	10.748	13.574	17.534
sonstige Vermögensgegenstände	102	144	120
liquide Mittel	1.381	1.804	844
liquide Mittel Emsfonds	61	40	303
<b>Umlaufvermögen</b>	1.544	1.988	1.277
	12.292	15.562	18.811
<b>KAPITAL</b>			
Stiftungskapital	1.500	2.000	2.500
Zustiftungen Sondervermögen Emsfonds	2.740	3.540	4.240
Ergebnisrücklagen	1.483	1.737	2.071
Mittelvortrag	1.622	2.265	1.574
<b>Eigenkapital</b>	7.345	9.542	10.385
kurzfristige Rückstellungen	21	32	33
Verbindlichkeiten	4.926	5.988	8.393
<b>Fremdkapital</b>	4.947	6.020	8.426
	12.292	15.562	18.811



## Ertragslage

	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
	TEUR	TEUR	TEUR
Erträge aus Finanzanlagen	264	388	479
Zinserträge	28	15	11
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-54	-17	0
<b>Finanzerträge</b>	238	386	490
Landeszuwendungen	6.355	5.988	5.723
sonstige betriebliche Erträge	95	151	253
<b>Summe Erträge</b>	6.688	6.525	6.466
Personalaufwand	-267	-302	-350
satzungsmäßiger Aufwand	-4.283	-4.715	-5.823
sonstige betriebliche Aufwendungen	-120	-123	-156
Abschreibungen auf Sachanlagen	-9	-12	-21
<b>Summe Aufwendungen</b>	-4.679	-5.152	-6.357
Betriebsergebnis	2.009	1.373	109
neutrale Erträge	24	100	162
neutrale Aufwendungen	-13	-76	-128
<b>neutrales Ergebnis</b>	11	24	34
<b>Jahresergebnis</b>	2.020	1.397	143
Mittelvortrag Vorjahr	378	1.622	2.265
Rücklagendotierung inklusive Emsfonds	-776	-754	-834
<b>Mittelvortrag</b>	1.622	2.265	1.574



”

*Die Stiftung ist fachlich kompetent und wir Naturschützer haben mit ihr einen (fast einzigen) verlässlichen Partner.“*

Dr. Bernd Hoppe-Dominik, FUN



## Öffentlichkeitsarbeit

Die Stiftung will ihre Arbeit sowie die geförderten Projekte bei den Menschen in Niedersachsen bekannter machen. Daher hat die Stiftung im letzten Jahr im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zwei neue Maßnahmen durchgeführt. Im Mai 2012 wurde erstmalig in einer Jahrespressekonferenz die Stiftungsarbeit anhand von vier Beispielprojekten dargestellt. Außerdem wurde das „Projekt des Monats“ neu begründet. Sie sind in besonderer Weise geeignet, das Ziel der Stiftung nach Unterstützung kleiner, praktischer, ehrenamtlicher und lokaler Projekte deutlich zu machen. Diese Projekte sind landesweit verteilt, so dass sich eine gute regionale und damit dezentrale Berichterstattung über die Arbeit der Stiftung ergibt.

Als bewährte Maßnahmen wurden erneut Umwelt- und Ehrenamtspreis verliehen. Der Festakt fand unter dem Motto „Grünes Schwarz auf Weiß“ mit mehr als 150 Gästen im Forum des Niedersächsischen Landtages statt. Der Niedersächsische Umweltpreis ist mit insgesamt 18.000 € dotiert. So wurden diesmal besondere journalistische Beiträge im Umweltbereich ausgezeichnet. Der damalige Niedersächsische Umweltminister Dr. Stefan Birkner (siehe Foto rechts) verlieh den 1. Preis an Thomas Brandt für ein eindrucksvolles und mitreißendes Porträt einer regionalen Fisch- und Seeadlerpopulation, den 2. Preis bekamen Nils Naber und Marika Gantz vom NDR für ihren Beitrag zur „Vermaisung“ der Landschaft als Folge des Biogas-Booms und der 3. Preis ging an den Journalisten Dr. Christian Jung für seinen Artikel „Die neue Bärenmarke“, der sich mit den gemeinsamen Nachkommen von Braunbär und Eisbär befasste.





## Eigenprojekte und Initiativen

Unter den Einzelinitiativen der Stiftung sind die Weiterentwicklung des „Natur-Netzes Niedersachsen“ und „Meine Umweltkarte Niedersachsen“ zu nennen. Das Natur-Netz Niedersachsen, ein Zusammenschluss von zur Zeit 40 niedersächsischen Natur- und Umweltstiftungen hat sich weiter etabliert und im Februar 2012 ein Vernetzungskonzept verabschiedet sowie eine eigene Homepage freigeschaltet. Im September 2012 trat das Netzwerk erstmals öffentlich auf dem 1. Stiftungstag Niedersachsen in Hildesheim auf. Im Jahr 2013 soll das Natur-Netz Niedersachsen nun auf eigene Beine gestellt und als gemeinnütziger Verein eingerichtet werden. Neben einer Jahrestagung sollen ein parlamentarischer Abend im Landtag sowie eine Naturschutzwoche für Kinder stattfinden.

Das Eigenprojekt „Meine Umweltkarte Niedersachsen“ lädt Nutzer ein, sowohl Naturerlebnispunkte und Touren im Internet auf eine Karte einzustellen, als auch Einträge anderer Nutzer zu kommentieren und zu bewerten. Während der zweijährigen Pilotphase des Eigenprojektes konnte die Stiftung bereits 199.484 Besucher und 1.010 aktive Nutzer registrieren. In 2012 wurden 2.316 neue Beiträge erstellt, sodass derzeit 5.115 Naturerlebnispunkte und Touren auf der Karte angezeigt werden. Die Karte konnte in 2012 auf ganz Niedersachsen ausgedehnt werden. Es ist geplant, die Umweltkarte in einer etwa zweijährigen Entwicklungsphase weiter auszubauen.



”

*...ist mir dank der verständlichen Unterstützung der ebenso lebenswürdigen wie kompetenten Mitarbeiter die Zusammenarbeit mit der Bingo-Umweltstiftung geradezu ein Vergnügen!“*

Hermann Hasemann, Stiftung Hof Hasemann



## Jubiläum und Leitbild

Zur langfristigen Vermögensanlage und dauerhaften Repräsentanz hat die Stiftung im Jahr 2012 eine eigene denkmalgeschützte Immobilie in Hannover erworben. Diese wird ab 2014 als Sitz der Geschäftsstelle der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung fungieren. Gleichzeitig feiern wir 2014 das 25jährige Jubiläum „Landesumweltstiftung“. Sie wurde 1989 als „Niedersächsische Umweltstiftung“ gegründet und im Jahre 2009 durch Satzungsänderungen umbenannt und neu strukturiert. Die Stiftung wird beginnend in 2013 ein landesweites Jubiläumsprojekt zum Förderschwerpunkt „Streubstwiesen“ durchführen.

Die Stiftung sieht sich als **die** Umweltstiftung für Niedersachsen. Ihre Aufgabe liegt in der effektiven Förderung nachhaltiger Umwelt- und Naturschutzaktivitäten. Sie steht gleichermaßen für eine hohe Qualität der Projekte wie für eine fundierte Beratung. Fundament der Stiftungsarbeit ist die Überzeugung, dass bürgerschaftliches Engagement eine wesentliche Basis für gesellschaftlichen und ökologischen Fortschritt ist. Die Stiftung ist **der** Partner für das Ehrenamt. Dazu pflegen wir einen serviceorientierten Umgang mit unseren Antragstellern, deren inhaltliches Anliegen wir wertschätzend aufnehmen. Gleichzeitig sehen wir uns als Landesstiftung mit anerkannter Kompetenz im Stiftungswesen auch als Dienstleister für Stiftungsbetreuung und -beratung. So kann die Stiftung als unabhängige Institution eine Funktion als Vernetzer und Brückenbauer im Interesse des Umwelt- und Naturschutzes in Niedersachsen wahrnehmen.







”

*Die Antragstellung verlief nach Absprache mit der Geschäftsführung und Einreichen einer Projektskizze problemlos und schnell!“*

Sabine Washof, BUND Landesverband



## Die Organe und ihre Mitglieder

Organe der Stiftung sind der Vorstand, das Kuratorium, der Umweltrat sowie der Emsrat. Alle Mitglieder der Stiftungsorgane arbeiten ehrenamtlich.

### Vorstand

**Anne Zachow** (Vorsitzende); **Ulrich Knocke**, Landesjägerschaft (Stellv. Vorsitzender); **Ulf Thiele**, MdL; **Andreas Meister**, Diplom-Ingenieur.

Der vom Stiftungsrat gewählte Vorstand vertritt die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich und beruft und überwacht die Geschäftsführung. Er ist Vorstand im Sinne des BGB und entscheidet über Projekte zwischen 10.000 € und 30.000 € Fördersumme.



### Kuratorium

**Hans-Heinrich Sander** (Vorsitzender), MdL (ehemaliger Umweltminister); **Karl-Hubert Troglauer** (Stellv. Vorsitzender), IGBCE; **Reinhold Bömer**, Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen, **Holger Buschmann**, NABU Niedersachsen; **Jan-Christoph Oetjen**, MdL; **Bernhard Pieper**, Landesfischereiverband Weser-Ems; **Heiner Schönecke**, MdL.

Das Kuratorium beschließt über Grundsatzangelegenheiten der Stiftung. Dazu gehören z.B. Änderungen der Satzung, das Verabschieden des Haushaltsplanes und der Erlass von Förderrichtlinien. Außerdem entscheidet es über die Vergabe von Fördermitteln. Das Kuratorium besteht aus sieben Personen. Vier Mitglieder werden von der Niedersächsischen Landesregierung benannt, drei Mitglieder bestimmt der Umweltrat aus seiner Mitte.





## Umweltrat

**Ulrich Knocke** (Vorsitzender), Landesjägerschaft; **Martin Bäumer**, MdL; **Reinhold Bömer**, Forum Entwicklungszusammenarbeit Niedersachsen; **Carl-Wilhelm Bodenstein-Dresler**, BUND Niedersachsen (Stellv. Vorsitzender); **Sonja Bruning**, Deutsche Stiftung Weltbevölkerung; **Dr. Holger Buschmann**, NABU Niedersachsen; **Georg Weßling** (bis Oktober 2012 **Dr. Hans-Joachim Fichtner**), Kultusministerium; **Andrea Grabhorn**, Norddeutscher Rundfunk; **Friedrich Gregorius**, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald; **Kurt Herzog**, MdL; Staatssekretärin **Ulla Ihnen**, Umweltministerium; **Dr. Udo Bode** (bis Oktober 2012 **Wilhelm Lucka**), Wissenschaftsministerium; **Christian Meyer**, MdL; **Jan-Christoph Oetjen**, MdL; **Dr. Ronald Olomski**, Niedersächsischer Heimatbund; **Bernhard Pieper**, Landesfischereiverband Weser-Ems; **Sigrid Rakow**, MdL; **Brigitte Scherb**, Niedersächsischer Landfrauenverband

Er berät den Vorstand und das Kuratorium fachlich und gibt Empfehlungen zur Förderung von Projekten. Der Umweltrat besteht aus höchstens 18 Mitgliedern. Dem Umweltrat gehören in Niedersachsen anerkannte Naturschutzverbände und in den Bereichen Denkmalpflege und Entwicklungszusammenarbeit tätige Verbände sowie Ministerien, die im Niedersächsischen Landtag vertretenen Fraktionen und der Norddeutsche Rundfunk an.

„ *Es war eine große Anerkennung für uns, dem netten Bingo-Team in Hondelage unsere Projekte zu präsentieren.* “

Dr. Bernd Hoppe-Dominik, FUN



## Emsrat

**Alfred Schumm** (Vorsitzender), WWF-Zentrum für Meeresschutz; **Carl-Wilhelm Bodenstein-Dresler**, BUND Niedersachsen; **Bernhard Bramlage**, Landrat Landkreis Leer; **Dr. Holger Buschmann**, NABU Niedersachsen; **Bernd Hoffmann**, Umweltministerium; **Siegfried Popp**, NLWKN.

Der Emsrat entscheidet über die Förderung von Projekten im Sonderförderbereich Emsfonds. Das Gremium besteht aus sechs Mitgliedern: Drei werden auf Vorschlag des Bundes für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND), des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) und des WWF-Zentrum für Meeresschutz vorgeschlagen und drei weitere Mitglieder werden vom Land Niedersachsen benannt.



## Geschäftsstelle

Karsten Behr, Dr. Andreas Lindemann, Kathleen Melz, Thorsten Vorberg, Dominik Geilker, Dana Brühn, Christiane Hörmeyer und Jasmin Karaschewski (Werksstudentinnen), Lisa-Marie Kothe (FÖJlerin)

Die laufende Verwaltung erledigt die Geschäftsführung der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung nach Maßgabe der Satzung, der Förderrichtlinien und nach Weisung des Vorstandes. Wichtige Aufgabengebiete sind die Prüfung der Anträge und die fortlaufende Begleitung der Projekte bis hin zu ihrer fachlichen Abnahme in Form des Verwendungsnachweises und von Vorortkontrollen. Weitere Tätigkeiten der Geschäftsführung sind Gremienbetreuung, Mittelbewirtschaftung sowie Durchführung von Eigenprojekten.



## Förderbereich Umwelt

- ▶ **ADFC Niedersachsen e.V.**, Flyer: Radler auf der Fahrbahn? Ärgern Sie sich nicht!
- ▶ **Aktion Fischotterschutz e.V. Otter-Zentrum**, Lernerlebnis Bienen zwischen Kultur und Natur im Otter-Zentrum Hankensbüttel
- ▶ **Aktion Kindertraum Hannover e.V.**, Naturerlebnisse für Großstadtkinder
- ▶ **Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Hannover-Land / Schaumburg**, Pfad der Sinne
- ▶ **Arbeitsgemeinschaft Biotop- und Eulenschutz Stemweder Berg e.V.**, Ausstellung Heimische Eulen
- ▶ **Arbeitsgemeinschaft Biotop- und Eulenschutz Stemweder Berg e.V.**, Neuanlage einer Strauchinsel mit Heckenstruktur
- ▶ **Arbeitsgemeinschaft Biotop- und Eulenschutz Stemweder Berg e.V.**, Neuanlage einer Heckenstruktur in Brockum, SG Lemförde
- ▶ **Arbeitsgemeinschaft Streuobst e.V.**, Streuobstwiese Weber Königsutter
- ▶ **Arbeitskreis Dorfgestaltung Sandbostel**, Anlage einer Streuobstwiese
- ▶ **AWO KV Osterode e.V.**, Anlage einer Streuobstwiese
- ▶ **Biologische Schutzgemeinschaft Wümmeniederung und Nebenflüsse e.V.**, Die Artenvielfalt im Wasser entdecken mit dem Forscherbauwagen
- ▶ **Biologische Schutzgemeinschaft Wümmeniederung und Nebenflüsse e.V.**, Heuschrecken - Das Schrecken im Heu?
- ▶ **Biologische Schutzgemeinschaft Wümmeniederung und Nebenflüsse e.V.**, Flussneunaugen & Partner
- ▶ **Braunschweigischer Landesverein für Heimatschutz e.V.**, Nisthilfen für Vögel und Insekten
- ▶ **Bürgerstiftung Kuckuck**, Neue Sandflächen für Tagfalter, Heuschrecken, Amphibien und Reptilien
- ▶ **BUND Diepholzer Moorniederung**, Artenschutzprojekt: Habitatherstellung für gefährdete Vogelarten des Hochmoores und Feuchtgrünlandes in der Diepholzer Moorniederung
- ▶ **BUND Diepholzer Moorniederung**, Artenschutzprojekt: Schutzmaßnahmen für den Kranich in der Diepholzer Moorniederung
- ▶ **BUND KG Hannover**, Fledermauszentrum
- ▶ **BUND Kreisgruppe Goslar**, Bau von dauerhaften Amphibienleiteinrichtungen an der K1 bei Grauhof
- ▶ **BUND Kreisgruppe Göttingen**, Wildkatzenmonitoring im Göttinger Wald
- ▶ **BUND Kreisgruppe Göttingen**, Begleitbroschüre zur Ausstellung „Ich kauf global - Papier“
- ▶ **BUND Kreisgruppe Lüchow-Dannenberg**, Bau eines Fledermauskellers in der Panie-Niederung
- ▶ **BUND Kreisgruppe Northeim**, Anlage einer Streuobstwiese auf einer BUND eigenen Fläche durch Pflanzung alter, regionaler Obst-Hochstämme
- ▶ **BUND Kreisgruppe Stade**, Boomgarden Park Helmste
- ▶ **BUND Landesverband Niedersachsen**, Streuobstwiesen in Niedersachsen II
- ▶ **BUND Landesverband Niedersachsen**, Vielfalt in der Kulturlandschaft stärken - über Handlungsmöglichkeiten informieren
- ▶ **BUND Landesverband Niedersachsen**, NaturLyrikGarten Burg Lenzen
- ▶ **BUND Landesverband Niedersachsen**, Klimaschutz und biologische Vielfalt unter einem Dach
- ▶ **BUND Landesverband Niedersachsen**, Kleine Ausstellung zur Libelle
- ▶ **BUND Landesverband Niedersachsen**, Nachbewilligung für das Projekt „Raten und Malen mit der Wildkatze“
- ▶ **BUND-Kreisgruppe Salzgitter**, Erhaltung der Biodiversität von Nutzpflanzen
- ▶ **BUND-Kreisgruppe Salzgitter**, Erweiterung der Streuobstwiese am BUND Waldhaus in Salzgitter Lichtenberg, Altenhagen
- ▶ **Carl von Ossietzky Universität Oldenburg**, Veranstaltungsreihe Energie und Klima im Schlaun Haus Oldenburg
- ▶ **Das Museum Das Alte Zollhaus Hitzacker (Elbe)**, Ein Museum geht auf die Elbe - Elbegesprächslabor - Geschichte Natur vor Ort unmittelbar Erleben - mitten im Fluss
- ▶ **Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg**, Osnabrück, Aufstellen von Nistkästen und Insektenhotel
- ▶ **Deutsche Umwelthilfe Hannover**, Grüne Inseln für Alt und Jung - Senioren und Kinder engagieren sich für Bienen und Streuobstwiesen
- ▶ **DLRG Horneburg / Altes Land e.V.**, Wechselladerfahrzeug mit Kran für die Fachgruppe Umweltgefahren der DLRG
- ▶ **Drübberholz e.V.**, Dörverden, Gestaltung eines Biotop- und Sinnesareals
- ▶ **Dümmer-Museum Lembruch**, Erweiterung des Dümmer-Museums mit Umweltbildungsangeboten
- ▶ **Emil-Berliner-Schule in Stöcken**, Hannover, Leih mir eine Honigbiene
- ▶ **Emil-Berliner-Schule in Stöcken**, Hannover, Stöckener Sommerbienen
- ▶ **Emsländischer Heimatbund e.V.**, Bauerngartenwettbewerb 2012, Emsland



- ▶ **Energie- und Umweltzentrum am Deister e.V. (e.u.z.)**, Terra-Preta-Schwarzerde - das Ökosystem Boden beispielhaft aufbauen
- ▶ **Ev. Luth. Kirchenkreis Bremervörde – Zeven**, 500 Jahre Reformation - 500 Apfelbäume für den Kirchenkreis
- ▶ **Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa**, Junior-Akademie Bad Bederkesa: Wind und Meer - Systeme und Wechselwirkungen
- ▶ **Ev. Bildungszentrum Ostfriesland-Potshausen**, Ausbildung zum Obstbaum-Fachwart
- ▶ **Ev. Kita „Christopherus“ Kaarßen**, Naturschutzmaßnahmen auf dem Außengelände
- ▶ **Ev. Luth. Pfarramt Tettens - Middoge – Öldorf**, Werken von Schleiereulenkästen
- ▶ **Ev. Luth. Kirchengemeinde St. Georg**, Neugestaltung der Außenanlagen der St.-Georg-Kirche
- ▶ **Fischereiverein Colnade e.V.**, Renaturierung des Holdorfer Baches
- ▶ **Förderkreis der Grundschule Hedemünden e.V.**, Vom Samen zum Baum - der Entwicklungskreislauf bei Pflanzen
- ▶ **Förderkreis des Arzneipflanzengartens e.V. Braunschweig**, Ausstellung Mariengärten im Braunschweiger Dom
- ▶ **Förderkreis Dorfgemeinschaft Stöcken**, Aufwertung eines Rad- und Wanderweges an der Wipperau durch Aufstellen von Natur-Info-Tafeln und eines Insektenhotels
- ▶ **Förderverein Bronzezeithaus Hahnenknoop e.V.**, Schaffung und Erhaltung von Lebensräumen für heimische Pflanzen und Tiere auf dem Gelände des Fördervereins Bronzezeithaus Hahnenknoop e.V. in Stadland
- ▶ **Förderverein der Astrid-Lindgren-Schule Edewecht**, Biotop auf unserem Schulhof
- ▶ **Förderverein der Finkenburgschule Wittmund e.V.**, Schulhofumgestaltung
- ▶ **Förderverein der Grundschule Assel**, Umgestaltung des Schulhofs
- ▶ **Förderverein der Marienschule Lingen**, Streuobstwiese mit Bienenstand
- ▶ **Förderverein des. Ev. Kindergartens Pustebume Nordenham e.V.**, Naturnahe Umgestaltung des Außengeländes
- ▶ **Förderverein Freier Waldorfindergarten Raphael e.V.**, Kleine Naturschutzprojekte auf dem Kita-Gelände
- ▶ **Förderverein Goldenstedter Moor**, Bilder kehren zurück ins Moor
- ▶ **Förderverein Grundschule Achternmeer e.V.**, Anlage eines Biengartens auf dem Schulgelände
- ▶ **Förderverein Kindergarten Mühlenstraße e.V.**, Errichtung eines Lehrwaldes
- ▶ **Förderverein Kindergarten St. Severi Ottendorf e.V.**, Naturnahe Neugestaltung des Außengeländes des Kindergarten St. Severi
- ▶ **Förderverein Tierpark Petermoor / Bassum e.V.**, Bedrohte Haustierrassen in niedersächsischer Heidelandschaft
- ▶ **Förderverein Tierpark Petermoor / Bassum e.V.**, Freigehege für das Meißner Widder Kaninchen
- ▶ **Freie Rudolf-Steiner-Schule Ottersberg**, Bau eines Imkerhauses zur Etablierung der Bienenhaltung an der Schule
- ▶ **Freilicht- und Erlebnismuseum Ostfalen (FEMO) e.V.**, Naturerlebnislandschaft Allertal
- ▶ **FUN e.V.**, Hondelage, Vernetzungstreifen zur Förderung der biologischen Vielfalt
- ▶ **FUN e.V.**, Hondelage, Anlage eines Gewässers und von Sandinseln
- ▶ **Gastwerke e.V.**, Staufenberg-Escherode, European Permaculture Convergence
- ▶ **Gemeinde Heinsen**, Naturerlebnispfad der KITA Heinsen
- ▶ **Gemeinde Lengede**, Umweltbildung und Artenschutz im Ev. Kindergarten Klein-Lafferde
- ▶ **Gemeinde Lengede**, Natur-Erlebnis-Schulhof Grundschule Lengede
- ▶ **Gemeinde Lünne**, Frischwasserversorgung des Altarms an der Großen Aa in Lünne
- ▶ **Gemeinde Molbergen**, Dausenmoorpfad Molbergen
- ▶ **Gemeinde Ostrhauderfehn**, Errichtung von Lesesteinmauer und Benjeshecke
- ▶ **Gemeinde Saterland**, Anlegung einer Streuobstwiese mit alten Sorten und Hochstamm im Gemeindeteil Scharrel
- ▶ **Gemeinde Wangerooze**, Umbau & Ausstellungserneuerung Nationalpark-Haus Wangerooze
- ▶ **Gemeinde Zetel**, Besucherhütte am Schulmuseum
- ▶ **Geschichts- und Heimatverein Stade**, Umweltpädagogische Nutzung des historischen „Altländer Gartens“
- ▶ **Gosekamp Grundschule Zeven**, Errichtung eines Gewächshauses für den Schulgarten
- ▶ **Graf-Wilhelm-Schule**, Moorgarten Hagenburg
- ▶ **Graf-Wilhelm-Schule Steinhude**, Moorgarten Hagenburg, Folgeprojekt
- ▶ **Grundschule Dedensen**, Praktische Naturschutzprojekte an der Grundschule Dedensen
- ▶ **Gymnasium Carolinum Osnabrück**, Kaisergarten - Ein Schulgarten zur Motivation zu urbanem Gärtnern
- ▶ **Hansestadt Stade**, Umweltbildung über Pappmachéarbeiten zur Natur
- ▶ **Harzklub-Zweigverein Sieber e.V.**, Ergänzung zum Natur-Erlebnispfad „Rund um Sieber“
- ▶ **Heimatverein Wecheln**, Hilgermissen, Restauration des Poggenbrinks
- ▶ **Heimatverein Wenden e.V.**, Streuobstwiese am Dorfgemeinschaftshaus

- ▶ **Institut für allgemeine und angewandte Ökologie**, Schaffung von Biodiversitätszentren in der Normallandschaft
- ▶ **Institut für allgemeine und angewandte Ökologie**, Nachwachsende Rohstoff-Reserven
- ▶ **Jägerschaft Alfeld**, Wiederherstellung eines Teiches in der Gemarkung Sibbesse LK Hildesheim
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiesen
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Marienfeld
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Schwenzien Aurich - Rahe
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Behrends Ihlow
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Best, Pfalzdorf
- ▶ **Jägerschaft Aurich**, Streuobstwiese Marienfeld - Nachpflanzung
- ▶ **Jägerschaft des Landkreises Celle e.V.**, Streuobstwiese „Eldingen“
- ▶ **Jägerschaft des Landkreises Grafschaft Bentheim**, Rollende Waldschule - Schulung und Lehrmaterialien
- ▶ **Jägerschaft des Landkreises Schaumburg e.V.**, Gewässerrandstreifen entlang des Schneebackes Gemarkung Sachsenhagen
- ▶ **Jägerschaft des Landkreises Verden e.V.**, Blütenvielfalt für Bienen
- ▶ **Jägerschaft des Landkreises Leer e.V.**, Anlage von Hecken
- ▶ **Jägerschaft des Landkreises Leer e.V.**, Anlage einer Streuobstwiese in der Leegmoorstraße
- ▶ **Jägerschaft des Landkreises Leer e.V.**, Anlage einer Streuobstwiese
- ▶ **Jägerschaft Duderstadt e.V.**, Bau eines Storchennestes
- ▶ **Jägerschaft Emden**, Lebensraum für honigsaugende Insekten, Wybelsum - Knock
- ▶ **Jägerschaft Emden**, Schaffung von Nistmöglichkeiten für wildlebende Tiere - Wybelsum
- ▶ **Jägerschaft Emden**, Streuobstwiese mit Wildhecke als Windschutz und Obstzeilenbegrünung
- ▶ **Jägerschaft Emden**, Nisthilfen, Insektenhotels, Futtereinrichtungen, Ansitzwarten für Greifvögel, Totholzhaufen und Benjeshecken
- ▶ **Jägerschaft Friesland-Wilhelmshaven**, Renaturierung eines Fließgewässers zweiter Ordnung
- ▶ **Jägerschaft Gifhorn**, Streuobstwiese „Schünebruch“ - Gemarkung Isenbüttel
- ▶ **Jägerschaft Gifhorn e.V.**, Feuchtbiotop Lessien
- ▶ **Jägerschaft Göttingen**, Streuobstwiese Herberhausen
- ▶ **Jägerschaft Grafschaft Bentheim**, Streuobstwiesen in der Grafschaft Bentheim
- ▶ **Jägerschaft Grafschaft Bentheim**, Nisthilfen Grafschaft Bentheim
- ▶ **Jägerschaft Grafschaft Bentheim**, Streuobstwiesen in der Grafschaft Bentheim
- ▶ **Jägerschaft Grafschaft Diepholz e.V.**, Anlage einer Streuobstwiese und einer Insektennisthilfe
- ▶ **Jägerschaft Landkreis Ammerland e.V.**, Wiederherstellung einer Streuobstwiese sowie Anlage von Vogelschutzhecke und Vogelschutzgehölz
- ▶ **Jägerschaft Landkreis Ammerland e.V.**, Anlage einer Streuobstwiese, einer Vogelschutzhecke, eines Vogelschutzgehölzes und einer artenreichen Blumenwiese
- ▶ **Jägerschaft Landkreis Uelzen**, Streuobstwiesen im Landkreis Uelzen
- ▶ **Jägerschaft Landkreis Verden**, Anlage von 5 Teichen
- ▶ **Jägerschaft Northeim**, Nistkästenbau und -betreuung als begleitendes Schulprojekt mit der Grundschule Hardeggen
- ▶ **Jägerschaft Stade e.V.**, Lernort Natur Mobil
- ▶ **Jägerschaft Verden**, Anlage von sechs Feuchtbiotopen
- ▶ **Jägerschaft Wesermünde-Bremerhaven e.V.**, Anlage eines Naturerlebnispfades
- ▶ **Jägerschaft Wittlage**, Infomobil für die Jägerschaft Wittlage im Osnabrücker Land
- ▶ **Jägerschaft Zeven e.V.**, Feuchtbiotop Westertimke-Schierksheide
- ▶ **Jägerschaften Soltau e.V. und Fallingbostal e.V.**, 1.200 Jagdkanzeln - 1.200 Fledermausquartiere, Heidekreis
- ▶ **JANUN e.V. Region Hannover**, Dachvolk: Bienen und Imkern - Umweltbildung und Naturschutz in der Stadt
- ▶ **JANUN Hannover e.V.**, Klimaschutzkochmobil
- ▶ **Kappellengemeinde Oppeln**, Bau eines Naturspielplatzes
- ▶ **Karl Kaus Stiftung für Tier und Natur**, Naturerlebnis Waldfledermäuse
- ▶ **Katholische Kirchengemeinde Icker**, Neugestaltung des Umfeldes der Friedhofskapelle in Icker
- ▶ **Kiebitzschule-Grundschule in Oberndorf**, Ein Biomeiler für die Kiebitzschule
- ▶ **Kleingärtnerverein Kiebitzsee e.V.**, Teilsanierung des Schulgartens für die Grundschule Heese-Süd in den Bereichen Teich und Gartenbeete
- ▶ **Klosterverein Ihlow e.V.**, Entwicklung und Umsetzung einer Besucherlenkung für den Ihlower Wald / und für die Kulturlandschaft „Stille Räume Ihlow“
- ▶ **Kreisjägerschaft Norden e.V.**, Streuobstwiese mit direkt angrenzendem Feuchtbiotop (Kleingewässer) im Südarlermoor
- ▶ **Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände**, Rückhalteteiche von Drainwasser zur Stabilisierung und Verbesserung der Verhältnisse im Häsebach bei Dreilingen



- ▶ **Kulturhof Hude / Gemeinde Hude**, Schaffung einer naturnahen Mehrgenerationen-Erlebniswelt / Umfeldgestaltung
- ▶ **K-Um-Ku-Ku Embsen e.V.**, Umwelt- und Kulturwerkstatt
- ▶ **Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.**, Streuobstwiese im Revier Wehrbleck
- ▶ **Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.**, Wölfen auf der Spur
- ▶ **Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.**, Anbringung von Nistkästen
- ▶ **Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.**, Streuobstwiese; Oxstedt
- ▶ **Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.**, Streuobstwiese; Stinstedt
- ▶ **Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.**, Niedersachsens wilde Wölfe
- ▶ **Landesmuseum Natur und Mensch**, Mensch, Fisch!
- ▶ **Landkreis Hildesheim**, Besucherinformation und Besucherlenkung am innerste Radweg
- ▶ **Landkreis Lüneburg**, Nachhaltigkeit in Kitas im LK Lüneburg
- ▶ **Landschaftspflegeverband Wendland-Elbetal e.V.**, Routen der alten Obstsorten im Wendland
- ▶ **Landwirtschaftskammer Niedersachsen**, Edelkrebse - die letzten Ritter Niedersachsens
- ▶ **Lions Stiftung Stade zur Förderung des Natur- und Umweltschutzes**, Fledermaus-Horchbox für alle
- ▶ **Lith Oberschule Bad Fallingbostal**, Nistmöglichkeiten für heimische Vögel, Lith Oberschule / Bad Fallingbostal
- ▶ **Lokale Agenda 21 Helmstedt**, Radroute Natur erleben
- ▶ **Lüneburger Streuobstwiesen e.V.**, Streuobstwiesen und Kampagne
- ▶ **Museum Uslar**, Sonderausstellung Wildschweine im Solling
- ▶ **Museumsdorf Cloppenburg**, Erarbeitung und Nutzung einer interaktiven Umwelttroute im Nds. Freilichtmuseum Museumsdorf Cloppenburg“
- ▶ **NABU Altkreis Norden**, Bruthilfen für Mauersegler und Quartiere für Fledermäuse, Osteel, Hage
- ▶ **NABU Burgdorf**, Lehrte, Uetze, Storchenturm Lehrte
- ▶ **NABU Gifhorn**, Neue Brücken
- ▶ **NABU Gruppe Auetal**, Anlage von Blänken im Auetal, LK Schaumburg
- ▶ **NABU Gut Sunde**, Seniorschutzberater
- ▶ **NABU Kreisgruppe Leer**, Singvogelberingung im Emsaltarm bei Coldam
- ▶ **NABU Kreisverband Hildesheim e.V.**, Kulturlandschaftspfad Ortsberg
- ▶ **NABU Kreisverband Verden e.V.**, Natur-Erlebnispfad Achimer Stadtwald (NEP)
- ▶ **NABU Kreisverband Verden e.V.**, Streuobstwiese
- ▶ **NABU Lüchow-Dannenberg**, Umwandlung einer Ackerfläche in artenreiches Grünland
- ▶ **NABU LV Nds**, Schwalben in Nds
- ▶ **NABU Niedersachsen**, Anlage eines Flachgewässers in den Schilfgürteln des Heerter Sees zur Schaffung von Lebensräumen für Vögel der Verlandungszone
- ▶ **NABU Niedersachsen**, Hummelschutz in Niedersachsen
- ▶ **NABU Niedersachsen**, Aufwertung der Umweltmitmachkarte der Bingo-Umweltstiftung
- ▶ **NABU Oldenburger Land**, Kleine Räume große Wirkung
- ▶ **NABU Oldenburger Land**, Präsentation des Projektes „Lebendiger Friedhof“ auf dem 34. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Hamburg
- ▶ **NABU Oldenburger Land**, Konzertierte Aktion für Garten- und Waldbaumläufer im Oldenburger Land
- ▶ **NABU Ortsgruppe Altkreis Norden**, Artenvielfalt in Wald- und Parklandschaft
- ▶ **NABU Ortsgruppe Delmenhorst**, Nisthilfen für Höhlenbrüter im Delmenhorster Stadtgebiet
- ▶ **NABU Uelzen**, Anlage von Streuobstwiesen
- ▶ **NABU Uelzen**, Erweiterung und Gestaltung der Naturerlebnisstätte NEST des NABU Uelzen e.V.
- ▶ **NABU Uelzen**, Renaturierung von Abschnitten der Esterau bei Köнау
- ▶ **NABU Uelzen e.V.**, Anschaffung und Betreuung eines Amphibienschutzzaunes
- ▶ **NABU Untereichsfeld**, Pilotprojekt zur Etablierung von Bürgerarbeitsplätzen in Naturschutzvereinen
- ▶ **NABU Verden**, Nisthilfen für das Holtumer Moor
- ▶ **NABU Wedemark**, Installation einer Weißstorch-Nisthilfe in Wedemark-Negenborn
- ▶ **NABU Wienhausen**, Sandgrube Fernhavekost
- ▶ **NAJU Niedersachsen**, Naturerlebnisstand auf dem Kinder-Fun-Festival in Hannover
- ▶ **Natur- und Umwelthilfe Goslar e.V.**, Infotafel am Quellwiesenbiotop Reinbach
- ▶ **Natur- und Umweltvereinigung Dümmer e.V.**, Artenschutzprojekt Rebhuhn
- ▶ **Naturfreunde e.V. Ortsgruppe Alfeld**, Sinneswald Alfeld (Leine)
- ▶ **Natur-Kinder-Werkstatt**, Ökologische Aufwertung des Gartens der Natur-Kinder-Werkstatt
- ▶ **Naturschutzring Dümmer e.V.**, Artenschutzprojekt Moorfrosch
- ▶ **Naturschutzring Dümmer e.V.**, Artenschutzprojekt Laubfrosch
- ▶ **Naturschutzring Dümmer e.V.**, Artenschutzprojekt Röhricht

- ▶ **Niedersächsische Landesforsten Wisentgehege Springe**, Genetische Untersuchungen beim Wisent
- ▶ **Niedersächsische Auslandsgesellschaft e.V. Osnabrück**, Lesekultour - Umwelt verbindet
- ▶ **Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung / Niedersächsische Naturschutzakademie**, 90 FÖJ-Plätze
- ▶ **Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung**, Präsentation von Projekten der NBU am Aktionstag von „Natur aktiv erleben“ der NNA in Niedersachsen
- ▶ **Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung**, Überarbeitung und Fortführung der Digitalen Umweltmitmachkarte
- ▶ **Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung**, Umweltpreis 2012
- ▶ **Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung**, Niedersächsischer Ehrenamtspreis 2012
- ▶ **Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung**, Verbreitung von Projektideen mit Vorbildcharakter - 2013
- ▶ **Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover - gemeinnützige Projekt und BildungsGmbH**, Hereinspaziert - LandFrauen öffnen ihre Dörfer und Gärten
- ▶ **Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover - gemeinnützige Projekt und BildungsGmbH**, Wissen ent-spannt (Loccum)
- ▶ **Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover - gemeinnützige Projekt und BildungsGmbH**, Wissen ent-spannt - Landwirtschaft qualifiziert erklären
- ▶ **Niels-Stensen-Kliniken (Altenpflegeheim Haus St. Michael)**, Sinnes- und Wohlfühlgarten im Altenpflegeheim Haus St. Michael
- ▶ **Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer**, Lebensraumgestaltung für Kreuzotter, Schlingnatter, Zauneidechse, Kreuzkröte, Knoblauchkröte sowie Wiedehopf, Bienenfresser und Uferschwalbe
- ▶ **Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer**, Förderung gefährdeter Kleinfischarten (Schlammpeitzger, Steinbeißer, Bitterling, Moderlieschen) und der extrem selten gewordenen Karausche
- ▶ **Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer**, Nisthilfen am Steinhuder Meer
- ▶ **Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer**, Förderung von Schilfbewohnern für die Zielarten Rohrdommel, Zwergrohrdommel, Drosselrohrsänger und Moorfrosch
- ▶ **Ökowerk Emden**, Pomarium frisiae
- ▶ **Ortsrat Ostervesede**, Wander- und Naturlehrpfad durch Wald und Flur
- ▶ **Paul-Gerhardt-Schule Dassel**, Teilförderung eines Schulgarten
- ▶ **Peronnik e.V.**, Anlegen eines ökologischen Teiches
- ▶ **Pestel Institut**, Hannover, Veranstaltungsreihe Urban Futures 2052
- ▶ **Pomologen-Verein e.V.**, Bepflanzung der Gemeindeflächen in Engeln mit alten regionaltypischen Obstbäumen
- ▶ **Realverband Forst Almke**, Anlage eines Flachgewässers
- ▶ **Regionale Umweltbildung Agrarwirtschaft (RUBA) e.V.**, Vechta, Erforschen der Naturräume rund um Goldenstedt
- ▶ **Rollstuhl-Sportgemeinschaft Hannover 94 e.V.**, Außenanlagen Vereins- und Integrationscenter
- ▶ **RUZ Schortens**, Regional + Saisional= Genial
- ▶ **Samtgemeinde Land Hadeln**, Umgestaltung des Außenbereichs beim kommunalen Kindergarten Wanna
- ▶ **Seniorengarten Tjüche**, Garten des Lebens
- ▶ **Solling-Heimatverein Delliehausen**, Wohlfühlpfad Delliehausen
- ▶ **Sozialer Ökohof St. Josef e.V.**, „Junges Gemüse“ - Kinder auf Expedition im Bio-Gemüsehaus
- ▶ **Sportfischerverband im Landesfischereiverband Weser-Ems e.V.**, Artenschutzprojekt Thülsfelder Talsperre
- ▶ **St. Adrian Kirchengemeinde Heiligendorf**, Dohlenkästen für den Kirchturm
- ▶ **Stadt Braunlage**, Internationale Kunstausstellung Natur-Mensch 2012
- ▶ **Stadt Bückeberg**, Natur erleben in der Bückeberger Niederung
- ▶ **Stadt Freren**, Sicherung, Erhaltung und Ergänzung der historischen Obstbaumallee an der Ostwier Straße in Freren
- ▶ **Stadt Königsutter am Elm**, Nachbewilligung zum Naturschaugarten
- ▶ **Stadt Ronnenberg**, Radwanderführer „Ronnenberg Tour“
- ▶ **Stadt Wildeshausen**, Begleitbroschüre: Wanderwege im Luftkurort Wildeshausen
- ▶ **Stadt Wildeshausen**, Mehrgenerationenplatz Katenbäcker Berg
- ▶ **Stiftung Kulturlandpflege**, Wiederbelebung der Zuckerfabriksteiche Wierthe
- ▶ **Stiftung Kulturlandpflege**, Distribution von Nisthilfen für Schwalben im Rahmen des Projektes „Schwalbe sucht Dorf“
- ▶ **Stiftung Moor- und Fehnmuseum**, Neugestaltung der Dauerausstellung
- ▶ **Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide**, Teicherweiterung in den Holmer Teichen
- ▶ **Stiftung Universität Hildesheim**, Wolfskoffer
- ▶ **Todtglüsinger Sportverein e.V.**, Anlage eines Gewässers als Biotop in Tostedt



- ▶ **Umweltzentrum Hannover**, Hannover - umweltbewegte Stadt und Region
- ▶ **Unterhaltungsverband 52 „Mittlere Leine“**, Entschlammung Biotop Mühlenweg links
- ▶ **Unterhaltungsverband 52 „Mittlere Leine“**, Ihme-Renaturierung; Flyer
- ▶ **Unterhaltungsverband Jeetzel-Seege**, Sohlenstrukturverbesserung Harlinger Bach
- ▶ **Verein d. Freunde**, Eltern und ehemaliger Schüler der Johann-Joachim-Quantz-Schule-Scheden e.V., Hautflügler im Schulgarten: Nisthilfen und Naturlabor
- ▶ **Verein der Eltern**, Freunde und Förderer der Waldschule Grundschule Berumerfehn, Umgestaltung in einen naturnahen Schulhof
- ▶ **Verein der Freunde des Gymnasiums am Silberkamp**, Peine, Begrünung des Innenhofes
- ▶ **Verein für Jugendhilfe e.V. Osnabrück**, Mit den Bienen durchs Jahr
- ▶ **Verein zur Erhaltung des Harzer Roten Höhenviehs**, Weidesicherheit für Tiere und Menschen
- ▶ **Verein zur Förderung von Naturerlebnissen e.V. Stade**, Naturerlebnis-Ausflugführer „Zwischen Naturelbe und Urwald“
- ▶ **Werkstatt-Schule e.V.**, Naturnahe Umgestaltung des Außengeländes der Kita Kunterbunte Kindervilla
- ▶ **Wilhelm-Raabe-Schule Hannover**, Ökologische Umgestaltung des Pausenhofes
- ▶ **Zukunftswerkstatt Harzberg e.V.**, Alte Obstsorten in aller Munde - Aktionen zu alten Obstalleen und Streuobstwiesen im Zentrum Herzbergs

## Förderbereich Entwicklungszusammenarbeit

- ▶ **Afghanischer Frauenverein**, Osnabrück, Zweiter Bauabschnitt an der Mädchenschule in Bojasar, Afghanistan
- ▶ **Agenda 21 Lüneburg e.V.**, Ausstellung Fleisch in Maßen - Fleisch in Massen
- ▶ **Aktionskreis Pater Beda e.V.**, Bad Bentheim, Einrichtung eines Kinderheimes und einer Berufsbildungsstätte auf Haiti
- ▶ **Aktionszentrum Dritte Welt**, Osnabrück, Veranstaltungsreihe Subsahara Afrika
- ▶ **Aktionszentrum Dritte Welt**, Osnabrück, Ausstattung von 7 neuen Jugendzimmern und einem Studierzimmer im HOKISA Youth Care Center in Masiphumelele / Südafrika
- ▶ **Aktionszentrum Dritte Welt**, Osnabrück, Vortragsreihe Entwicklungspolitik gescheitert?
- ▶ **Aktionszentrum Dritte Welt**, Osnabrück, Vortragsreihe Entwicklungsziel Gutes Leben
- ▶ **Alfred Topefer Akademie für Naturschutz**, Schneverdingen, Osnabrücker Wassergipfel
- ▶ **Amistad con Nicaragua e.V., Göttingen**, Filmdokumentation des Jugend-Freiwilligendienstes in Nicaragua
- ▶ **Amistad con Nicaragua e.V., Göttingen**, Junge Sozial-Kommunikatoren engagieren sich für den Erhalt des Ökosystems
- ▶ **Amistad con Nicaragua e.V., Göttingen**, Veranstaltungsreihe Gewalt gegen Frauen in Nicaragua
- ▶ **Arbeitskreis-Ems-Eine-Welt e.V.**, Nordhorn, Ein Tag für Amazonien
- ▶ **benefiz e.V., Hannover**, Bienezucht als Instrument gegen die Verwüstung von Agrarflächen durch Elefanten
- ▶ **benefiz e.V., Hannover**, Kräuterbrennerei als Mittel der Einkommenssicherung für Masai-Witwen
- ▶ **Berufsbildene Schulen III in Göttingen**, Führungen durch die Ausstellung „Lebensmittel Wasser“
- ▶ **Boumdoudoum Förderverein für Schulpartnerschaften in der Einen Welt e.V.**, Oldenburg, Genossenschaftlicher Farmbetrieb zur Verbreitung von neuen landwirtschaftlichen Methoden, Boumdoudoum, Burkina Faso
- ▶ **BUND Kreisgruppe Region Hannover**, Kalender der Waorani-Frauen im Yasuni, Amazonastiefland Ecuador
- ▶ **Chorprojekt Shosholoza e.V.**, Delmenhorst, Kulturaustausch KwaZulu-Natal, Südafrika
- ▶ **Deutsch-Nicaraguanischer Freundschaftsverein**, Braunschweig, Ernährungssicherung für Frauen in Pueblo Nuevo, Nicaragua
- ▶ **Deutsch-Nicaraguanischer Freundschaftsverein**, Braunschweig, Braunschweig frühstückt fair - 2012
- ▶ **Eine-Welt-Gruppe Wardenburg e.V.**, Bau einer Mauer für einen Lehr-Gemüse- und Kräutergarten am Health Care Center in Tarahara
- ▶ **Eine-Welt-Gruppe Wardenburg e.V.**, Austausch über Gehörlosigkeit und Gebärdensprache: Nepal und Deutschland
- ▶ **Entwicklungsverein für das Angolanische und Kongolesische Volk e.V.**, Osnabrück, Ausbildung von Informatikern, Kongo
- ▶ **Ev.-luth. Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt**, Frauenseminar in Ihanja, Tansania
- ▶ **Fördervereinigung des Rotary-Clubs Cloppenburg-Quackenbrück e.V.**, Infrastrukturverbesserung in Station Hill, Südafrika
- ▶ **Freunde indischer Kinder e.V.**, Hagen, Nachbewilligung zur Erweiterung einer English Medium School in Kalidevi, Indien

- ▶ **Freundeskreis Tambacounda e.V.**, Bäume für Tambacounda, Senegal
- ▶ **Friedenskirche Braunschweig**, Licht für Arusha, Tansania
- ▶ **Gesellschaft zur Förderung von Solidarität und Partnerschaft e.V.**, Göttingen, Agroforstsysteme, Umweltbildung und Umweltkommunikation in der Pufferzone des Nationalparks Patuca, Honduras
- ▶ **Gesellschaft zur Förderung von Solidarität und Partnerschaft e.V.**, Göttingen, Umweltbildungsmaßnahmen an Grundschulen in Honduras
- ▶ **Green Desert-International Organisationen e.V.**, Hannover, Workshop zum Bau und Betrieb von Kleinwindkraftanlagen
- ▶ **Handwerksförderung Ost-Afrika e.V.**, Uhai Rombo - Ohne Wasser kein (Über-)Leben
- ▶ **Indianerhilfe in Paraguay e.V.**, Wedemark, Stromanschluss für die agroökologische Schule Ivirarovana in Paraguay
- ▶ **Institut für angewandte Kulturforschung e.V.**, Göttingen, Filme und Vorträge zur Situation in Nordafrika
- ▶ **International Non-Profit Network (INPN) e.V. Lüneburg**, GamSolar - Bau einer photovoltaischen Anlage an der Lower Basic School in Brufut, Gambia
- ▶ **International Non-Profit Network (INPN) e.V. Lüneburg**, Futterbaumpflanzung und Energiesparöfen in Rivas und Condega, Nicaragua
- ▶ **International Non-Profit Network (INPN) e.V. Lüneburg**, Dritte Phase der nachhaltigen Agroforstwirtschaft in Nicaragua
- ▶ **IPNV e.V.**, Lüneburg, Kindergesundheit in Guinea Bissau
- ▶ **Jugendkulturarbeit e.V.**, Oldenburg, Jugendtheateraustausch Deutschland-Südafrika 2012
- ▶ **Kulturzentrum Faust**, Hannover, Tuberkulose: Reportage-Ausstellung
- ▶ **Kulturzentrum Pavillon**, Hannover, Theatertreffen: Arabischer Frühling
- ▶ **Lernen-Helfen-Leben e.V.**, Vechta, Fertigstellung Flaschenbungalow in Nigeria
- ▶ **Lernen-Helfen-Leben e.V.**, Vechta, Schulungsprogramm für den Regenwaldschutz mit nds. Schülern
- ▶ **Lernen-Helfen-Leben e.V.**, Vechta, Aufforstung in Baraka, Kongo
- ▶ **Lernen-Helfen-Leben e.V.**, Vechta, Nutzung von Kompost und einheimischen Arzneipflanzen
- ▶ **Panafrikanischer Verein Arma e.V.**, Hannover, Schülerworkshops zum Tourismus in afrikanischen Entwicklungsländern
- ▶ **Partnerschaft für ländliche Entwicklung in Afrika**, Göttingen, Workshop zur Einführung der Groasis Technology Waterboxx in der Cercle de Mominian, Mali
- ▶ **Proterra Project Cooperation e.V.**, Hannover, Jugendbegegnung: Democracy in Motion
- ▶ **Schulwälder für Westafrika e.V.**, Göttingen, Solarbetriebenes Computerlabor, Ghana
- ▶ **Stadt Osnabrück**, Afrika Festival Osnabrück 2012
- ▶ **Straßenkinder Tansania e.V.**, Südergellersen, Regenwassersammeltank für den Iambi Kindergarten, Tansania
- ▶ **Südamerika-Zentrum Hannover e.V.**, Medizinische Versorgung der Dorfbevölkerung in Arequipa, Peru
- ▶ **VEN**, Zukunft Fleisch
- ▶ **Verein Nachhaltig gegen Hunger e.V.**, Göttingen, Aufbau einer Blumen-Absatzgenossenschaft in Azaguïè, Elfenbeinküste
- ▶ **Verein von Ivorer von Hannover und Umgebung**, Veranstaltung Elfenbeinküste: Ein Land im Aufwind
- ▶ **Verein zur Förderung der Medienpädagogik**, Oyten, Dokumentarfilm und entwicklungspolitische Bildung zu den Mapuche in Chile
- ▶ **VNB e.V.**, Hannover, Eine-Welt-Tag für Niedersachsens Schüler 2012
- ▶ **VNB e.V.**, Hannover, Ideenwettbewerb und Bildungs- und Öffentlichkeitsinitiative zur Umsetzung einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung unter integrierter Berücksichtigung von Umwelt- und Entwicklungsaspekten

## Förderbereich Denkmalpflege

- ▶ **Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim**, Maßnahmen zur Wiederherstellung des Schlossteiches Henneckenrode als offenes Gewässer
- ▶ **Brunottescher Hofe e.V.**, Sanierung des Fachwerk-Bauernhauses, 2. Bauabschnitt
- ▶ **Deutschbaltische Kulturstiftung**, Lüneburg, Sanierung des Brömsehauses in Lüneburg
- ▶ **Deutschbaltische Kulturstiftung**, Lüneburg, Sanierung der Fenster und Fassadenteile des Brömsehaus
- ▶ **Dorfverein Emtinghausen-Bahlum**, Einbau eines Mahlwerkes in die Windmühle Emtinghausen
- ▶ **Eisenhüttenverein Augustfehn e.V.**, Restaurierung und Sanierung des Kesselhauses der ehemaligen Eisenhütte in Augustfehn
- ▶ **Ev. Luth. Kirchengemeinde Bückeberg**, Sanierung der Westfassade der Stadtkirche Bückeberg
- ▶ **Ev. Luth. Kirchengemeinde St. Jürgen**, Sanierung des Kirchendaches in Heuerßen



- ▶ **Förderverein Haus der Geschichte im Gewerbepark Ilseder Hütte**, Ilsede, Umbau der ehemaligen Umformerstation zu einem Begegnungs- und Umweltbildungszentrum
- ▶ **Förderverein Mühlendorf Berdum e.V.**, Restaurierung der Windmühle Berdum
- ▶ **Förderverein Mühlendorf Berdum e.V.**, Restaurierung der Kappe und des Steerts der Windmühle Berdum
- ▶ **Forum Glas e.V.**, Bad Münde, Bodenfund Ehemalige Glashütte Klein Süntel
- ▶ **Forum Glas e.V.**, Bad Münde, Testgrabungen an der ehemaligen Glashütte Klein Süntel
- ▶ **Gemeinde Lauenhagen**, Umsetzung Fachwerkhause Hülshagen 1
- ▶ **Gemeinde Rosengarten**, Umnutzung der Stellmacherei Peters in Langenrehm
- ▶ **Heinrich Vogeler Stiftung**, Worpswede, Dachstuhlrenovierung Haus im Schluh
- ▶ **Kardinal von Galen Stiftung**, Vechta, Sanierung des Mühlengebäudes der Burg Dinklage
- ▶ **Kirchengemeinde St. Cosmae-Nicolai**, Stade, Ertüchtigung des Turmes der Kirche St. Cosmae
- ▶ **Kulturregion Hannover - Stiftung der Sparkasse und der Region Hannover**, Stabilisierung und Überdachung eines Treppenturms der historischen Festungsanlage am Schloss Landestrost
- ▶ **Lagergemeinschaft und Gedenkstätte KZ Moringen e.V.**, Sanierung Torhaus Moringen
- ▶ **Landkreis Friesland**, Sanierung des Oberstufengebäudes des Mariengymnasiums in Jever (ehemalige Anhalt-Zerbster-Kasernen)
- ▶ **Langwedeler Kulturverein e.V.**, Konservierung historischer Wand-Farbfassungen im Langwedeler Häuslingshaus
- ▶ **Mühlenverein Ahrbrecker Mühle e.V.**, Erneuerung des Hammers der Ahrbecker Bockwindmühle
- ▶ **Museumsverein für das Fürstentum Lüneburg**, Restaurierung einer Panoramatafel im Lüneburger Kutscherhaus
- ▶ **Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung**, Fassadenrenovierung an Stadtvilla in Hannover
- ▶ **Ortsrat Ostervesede**, Aufarbeitung eines Hügelgrabes
- ▶ **Samtgemeinde Rodenberg**, Sanierung der Rodenberger Windmühle
- ▶ **Schiffahrtsmuseum der oldenburgischen Unterweser e.V.**, Brake, Denkmalbauliche Maßnahme am Telegraphen in Brake
- ▶ **Schutz- und Fördergemeinschaft Tillyschanze e.V.**, Instandsetzung des Turmes Tillyschanze in Hann.Münde
- ▶ **Stift Fischbeck**, Hessisch Oldendorf, Instandsetzung der Fassade des Westturmes der Stiftskirche zu Fischbeck
- ▶ **Stift Obernkirchen**, Sanierung des Natursteindaches des Gebäudes „Taubenschlag“
- ▶ **Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide**, Bispingen, Reetdachendeckung der Remise am Hillmershof in Wilsede
- ▶ **Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide**, Bispingen, Sanierung der Gutskapelle Holm
- ▶ **Vehrte am Zug e.V.**, Ankauf und Umbau des Bahnhofgebäudes in Vehrte
- ▶ **Verein der Freunde und Förderer des Weltkulturerbes Fagus-Werk e.V.**, Alfeld, Herstellung einer Besucherinformation im Weltkulturerbe Fagus-Werk
- ▶ **Verein Wassermühle Karoxbostel e.V.**, Seevetal, Dachsanierung im Denkmalensemble der Wassermühle Karoxbostel
- ▶ **Verein zur Erhaltung der Steinhuder Windmühle e.V.**, Steinhude, Erneuerung des Windrosenbocks und der Windrose an der Windmühle Paula
- ▶ **Verein zur Restaurierung und Erhaltung der Westhoyeler Windmühle**, Melle, Sanierung des Innenputzes und der Mauerwerksverfugung der Westhoyeler Windmühle
- ▶ **Watertoorn Borkum e.V.**, Borkum, Sanierung des Borkumer Wasserturmes

## Förderbereich Emsfonds

- ▶ **Angelsportverein „Hase“ Lehrte e.V. / Haselünne**, Strukturverbesserung der Mittelradde und Riehe
- ▶ **FV Essen**, Revitalisierung des Calhoner Mühlensbaches
- ▶ **Landkreis Osnabrück**, Durchgängigkeit der Hase an der Suttmühle in der Stadt Melle
- ▶ **NABU Regionalverband Ostfriesland**, Erstinstandsetzung von Gewässern als neue Brutplätze der Flussseeschwalben im Landkreis Aurich
- ▶ **Sportangelverein Rühle 1959 e.V.**, Herstellung einer Sohlgleite am Hakengraben
- ▶ **Unterhaltungsverband Mittlere Hase**, Renaturierung des ausgebauten Kronlager Mühlensbaches und des ausgebauten Strothmeyer Grabens
- ▶ **Verein zur Revitalisierung der Haseauen e.V.**, Verlegung des Feldmühlensbaches (Alte Hase) in der Samtgemeinde Bersenbrück





*Der Mensch ist ein Teil der Natur und nicht etwas, das zu ihr im Widerspruch steht.“*


Bertrand Russell (1872-1970), britischer Philosoph und Mathematiker, 1950 Nobelpreis für Literatur



Niedersächsische  
Bingo-Umweltstiftung  
Berliner Allee 9–11  
30175 Hannover

Tel. 05 11-89 76 97 - 0  
Fax: 05 11-89 76 97 - 11  
umwelt@bingostiftung.de  
www.bingo-umweltstiftung.de

**Spendenkonto**  
Ethik-Bank  
Konto: 3 115 020  
BLZ: 830 944 95

 [www.facebook.com/BingoUmweltstiftung](https://www.facebook.com/BingoUmweltstiftung)

*Danke!*

[www.bingo-umweltstiftung.de](http://www.bingo-umweltstiftung.de)